



Der mutige Leo Löwenherz kommt im Film Musical-Proben der 5. Klassen

Alle FAG-Schülerinnen und Schüler erinnern sich an „ihr“ Fünfermusical, so sehr, dass sie sogar bei den Abiturfeiern oft noch Kostproben aus dem Repertoire ihres Stückes geben. Zwei Jahre gab es das von allen immer ersehnte Musical wegen Corona nicht. Dieses Jahr schien die Rückkehr endlich möglich. Aber dann konnten wegen der hohen Inzidenzen schon die Probenstage in der Jugendherberge in Creglingen nicht stattfinden. Am Anfang des Schuljahrs noch fest geplant, mussten sie schließlich acht Wochen vorher abgesagt werden: Keine langen Probenstunden am Vormittag, keine gemeinsamen Ausflüge am Nachmittag, kein nächtliches Flüstern auf den Zimmern. Sollte das etwa wieder das Ende der Fünfer-Aufführung sein?

In der Geschichte des Musicals „Löwenherz-Leonardo und das magische Amulette“ geht es dieses Jahr um den Jungen Leonardo, der sich mit Hilfe eines Amulettes vor der Inquisition aus dem Mittelalter in unsere Zeit retten kann. Doch als sein Vater gefangen genommen wird, nimmt Leonardo all seinen Mut zusammen und reist wieder in die alte Zeit zurück, um seinen Vater zu retten. Deshalb heißt er auch Leo Löwenherz.



Mit ähnlichem Mut haben dieses Jahr die Musik-Lehrer und -Lehrerinnen des Friedrich-Abel-Gymnasiums und die Leiterinnen des Darstellenden Spiels trotz des Ausfalls der Probenstage doch noch an das Einstudieren



des Musicals gewagt. An drei Proben Tagen übten sie in der Schule in verschiedenen Gruppen und Räumen die Choreografien ein. Singen durften sie nicht. In den Klassenzimmern wurden von der AG Darstellendes Spiel die Requisiten und die szenische Darstellung vorbereitet. Gespielt wurden diese meist im Freien und im Aufenthaltsraum.



Ziel aller Proben war dieses Jahr nicht die Aufführung in der Stadthalle, sondern ein Film, der alle Szenen zusammenfassen soll. Hierzu hat die Film-AG viele Teile gefilmt, die nun die SMEPer (Schüler-Medien-Mentoren-Programm-AG) zum diesjährigen Musical-Film zusammenschneiden werden. Noch sind viele von ihnen allerdings mit dem Abitur

beschäftigt. Noch sind nicht alle Spielszenen gefilmt, denn auch die Proben tage blieben nicht frei von Corona. Das Löwenherz-Schlusslied aller mutigen Fünfer wurde schließlich in der Stadthalle gedreht (Foto oben).



Und genau dieses Lied wurde dann ein einziges Mal *live* vor der Kommission der Weltethos Stiftung aufgeführt. Alle 140 Schülerinnen und Schüler durften nun wieder singen: laut und mit viel Schwung ließen sie die kleine Turnhalle vor zehn Zuschauern wackeln. Bei manchen blieben da die Augen nicht trocken: nach zwei Jahren Pause konnte man wieder die Begeisterung sehen, mit der die Fünfer am FAG angekommen sind.

